

Obst, Gemüse, Kartoffeln: Unter dem Einflusse der günstigeren Witterung und des besseren Bedarfes während der letzten Fastentage, wurden die Märkte reichlicher dot ert. Auch Kartoffeln langten in ausreichenden Mengen ein. Für die österreichische landwirtschaftliche Verkaufsgesellschaft wurden ein Waggon Kartoffeln aus Galizien, wie auch größere Quantitäten oberösterreichischer und steirischer Provenienz zum Verkauf in die Viktualienmarkthalle gebracht. In Gärtnereiware war der Verkehr äußerst animiert, die Preise blieben unverändert. Nur ungarischer Spinat hat sich im Preise verteuert und wurde mit 86 S. bis 96 S. per Kilogramm bezahlt. Auch Eier, die während letzterer Zeit knapper zugeführt werden, haben im Preise angezogen und stellen sich auf 16 S. bis 17 S. per Stück.